

Volksgruppe bleibt noch in Beratung

Auf Wunsch des Präsidenten wird dieselbe das begonnene Werk fortsetzen; Anführer der Führer.

Washington, 23. Okt. — Aus den Zeitungen der zusammengebrochenen Nationalen Industriellen Konferenz, hat Präsident Wilson nunmehr eine neue gestiftet. Auf seinen den Vorsitzenden Lane unterbreiteten Vorschlag hin wird die Gruppe, welche die Defizitlasten betreibt, in Sitzung bleiben und während industrielle Probleme der Nation zu lösen.

Die Delegaten der Arbeitgeber sind entschuldigt, an den ferneren Verhandlungen teilzunehmen, und die Arbeitergruppe hat bekanntlich der Konferenz den Rücken gekehrt. Die Arbeit wird jetzt von der Volksguppe allein ausgeführt werden. Von derselben wird erwartet, daß sie eine gründliche Untersuchung der ganzen Lage vornimmt, wie man es anfänglich von den drei Gruppen erwartet hatte, sagte Sekretär Lane.

Diese Gruppe wird die Arbeiten der Komitees ausführen, welche von der Konferenz erwählt worden sind; Anfangs, die in Folge der Vertagung eingetretten sind, werden nun befehligt werden. Um 12:30 nachmittags rief Sekretär Lane die Konferenz zur Ordnung.

Anführer der Führer.
Führer der drei Gruppen äußerten sich heute über die Lage wie folgt:

Samuel Compers — Wir sind keine Kampfmänner; wir haben uns von der Konferenz zurückgezogen und damit ist die Sache zu Ende, wenigstens soweit wir Arbeiter in Betracht kommen.

Wheeler von der Gruppe der Arbeitgeber — Das Prinzip kollektiver Verhandlungen wird als eine Folge dieser Konferenz noch mehr an Ausdehnung gewinnen.

Reis von der Volksguppe — Die Arbeiterführer schlagen heute noch ebenso ihre Schlachten, wie sie es vor 40 und 50 Jahren getan haben.

Die Cummins Bill günstig einberichtet

Washington, 23. Okt. — Das Staatskomitee für Zwischenhandlung hat die Cummins Eisenbahnverträge günstig einberichtet. Dasselbe wurde in den Komiteeverhandlungen von der organisierten Arbeiterkraft des Landes in allgemeinen, von den Bahnbetriebsräthen im Besonderen, energisch bekämpft.

Frachtkosten beruht

Chicago, 23. Okt. — Hier wurden heute 15 Perzent, die in systematischer Weise Frachtkosten in den letzten Bahnhöfen beruht haben sollen, verhaftet. Die gestohlenen Waren repräsentieren nach Ansicht der Polizei einen Wert von \$100,000.

— Bedienen Sie sich der klassifizierten Anzeigen der Tribüne! Der Erfolg ist überraschend — die Unkosten nur winzig.

Konzert des Musikvereins und des Zither Clubs

Sonntag abend, den 26. Oktober, giebt der Omaha Musikverein sein erstes Konzert dieser Saison und zwar wird er unterstützt werden vom Omaha Zither Club, der unter der Leitung des Herrn Henry Schaber steht, und in diesem Jahre besonders leistungsfähig sein soll. Die beiden Vereine werden ein Programm zur Ausführung bringen, das den Zuhörern angenehme und gemüthliche Stunden sichern wird. Es ist zu hoffen, daß nicht nur alle Mitglieder des Musikvereins, sondern auch viele seiner Freunde und die Freunde des Zither Clubs sich zahlreich einstellen. Das aufzuführende im Nachfolgenden abgedruckte Programm spricht für sich selbst.

- 1. Concert Ouverture.....Musiker Omaha Zither Club.
- 2. Meine Muttersprache.....Engelsberger Gemischter Chor a capella.
- 3. a) Militär Marsch.....H. S. S. Omaha Zither Club.
- b) Grandmas Favorit.....H. S. S. Zither Sektette.
- 4. Schön Volkstraum.....Zeit Männerchor a capella.
- 5. Die schönsten Augen. Lied ohne Worte.....Verdi Zither Solo: Herr H. S. Schaber.
- 6. In der Spinnstube.....Nacht Gemischter Chor mit Sopran- und Alt-Solo.
- Sopran-Solo: Frau Gus. Jelen; Alt-Solo: Fr. Frieda Reife.
- 7. Der lustige Kupferstecher.....F. Schabert Zither-Geselle mit Ambois Chor Omaha Zither Club.

Gesangsprobe heute abend

Heute, Donnerstag, abend findet die reguläre Probe des gemischten Chors des Omaha Musikvereins statt, die keine Sängerin und kein Sänger verjähren sollte. Die in den ersten Konzerten nächsten Sonntag vorzutragenden Chöre werden heute abend gründlich durchgeprobt werden. Zwei prächtige Chöre, darunter einer mit einem Sopran solo der Frau Gustab Jelen und einem Alto solo des Fr. Frieda Reife kommen zur Ausführung. Das Programm für Sonntag ist ein sehr viel versprechendes, zumal der leistungsfähige Omaha Zither Club mitwirken wird, der vollständig den größten Teil des Programms übernommen hat.

Stiftungsfest des Damenvereins

Das Stiftungsfest des deutschen Damenvereins wird nächsten Sonntag abend in der Musikhalle im eigenen Kreise der Mitglieder gefeiert werden. Jedes Mitglied ist berechtigt, einen Begleiter mitzubringen, in diesem Falle dürfte es wohl der Mann oder Bruder oder eine sonst nahe stehende Persönlichkeit sein. Nur diese haben Zutritt zur Tafel.

Cailloux beteuert seine Unschuld.

Paris, 23. Okt. — Der frühere Premierminister erklärte heute vor dem Senat, daß er an dem ihm zur Last gelegten Verbrechen des Waterlandsverraats unschuldig sei. Sein Leben lang habe er nur das Wohl Frankreichs angestrebt. Er verlangte seinen sofortigen Prozeß oder Freilassung bis zur Zeit seines Prozeßes. Der Senat hielt darauf eine geheime Sitzung ab, um die nächsten Schritte gegen Cailloux zu erwägen.

Von einem Banditen erschossen.

Kansas City, Mo., 23. Okt. — Adolph Gray, Besitzer einer Kumpelhandlung, wurde von einem Banditen, der ihn zu berauben verfuhrte, erschossen und ein anderer Mann, der Gray zur Hilfe eilen wollte, vermurdet. Der Bandit befindet sich in Haft.

Abel.

An allen Ams nicht ich's projizieren, An allen Vögelchen platzen, Nicht rufen es nicht alle Telephone, Es lachen lassen alle Gramophone, Durch Flugmaschinen wackel ich es ver-breiten: Nun haben wir auch die schönsten Jetteln! Ich möcht' es drauß durch den Kether senden, Daß das Erkenntnis nun in meinen Händen, Vom Nordkap künden es den Pyramiden: Ich bin von meiner Frau seit heut geschieden!

Je höher ein kleiner Mann steigt, desto kleiner erscheint er.

Die Ausnahme von heute ist meist die Regel von morgen.

Was ein Spaß ist, trinkt sich schuld-scheweise — auch aus dem Degen.

Man kann noch knaps vor dem Ziele über — einem Strohhalm stolpern.

Was ist sterben anders, als sich ins Privatleben zurückziehen?

Mit Verühmten möchten viele verkehren, mit Bestwollen nur wenige.

Das Talent bricht sich mit Hilfe der Menge Bahn, das Genie trotz der Menge.

Manche Leute arbeiten recht schwer, um der Arbeit aus dem Wege zu gehen.

Die Größe — eines — Mannes ist die Kleinheit von tausend andern.

Wer sich mit Zufriedenheit in seine Verhältnisse schickt, behält den Stein der Weisen.

Freundenrathen sind der er-aucandere Augen, der die Modebe-gars zur Weite bringt.

Selbst der Egoismus stammt vom Weibe. Wie können sonst die Männer geboren Egoisten sein?

Wenn ein Koenigsrathman Blumenamen an die Wähler seines Wahlkreises auswendig, so redet er damit zu ihnen in der Blumenprache.

Es gehört mehr Kraft dazu, Unrecht zu leiden, als Unrecht zu tun. Es ist deshalb der nicht immer schwach, der sich beugt, und der nicht leidet, der Unrecht leidet.

Die größte Stärke entwideln die Menschen allemal, wenn es fremdes Mißgeschick zu tragen gibt. Da ist schon beinahe jeder ein Goliath, oder glaubt es wenigstens zu sein.

Wenn man sich auf Degen geschlagen hat, so reicht man sich nachher verfehlt die Hand; hat man sich aber mit Nadelstichen verwundet, so trennt man sich auf immer.

Sehr nach Schlefien.



Col. J. J. McConnell, Kommandant der 50. Ver. Staaten Infanterie, ein Teil der Provisional Brigade von 4500 Mann, die auf dem U. S. Dampfer Grant nach Europa abgehen sind, um während der Volksabstimmung in Schlefien, durch welche entschieden werden wird, ob es zu Deutschland oder Polen gehören will, Polzeidienste zu tun.

Sonnenstrahlung und Witterung.

Erfolgreiche neue Art von Wetter-Vorauslage berichtet.

Beobachtungen, welche an der vom Smithsonian Institut im fernen Chile (zu Calama) betriebenen Himmelswarte angestellt wurden, scheinen zu hochwichtigen, ja für die Wetter-Vorauslagen geradezu epochemachenden Ergebnissen zu führen! Diese Ergebnisse gründet man auf ein neues Studium der Sonnen-Austrahlung.

Schon im Juli 1918 begründet wurde, daß sie bereits erstaunliches geleistet werden. Schon sind ihre Forschungen im Wettervorauslage-Dienst der Republik Argentinien, dessen Vorkämpfer der Amerikaner H. S. Clayton ist, praktisch benützt worden und haben sich insofern entschieden bewährt. Auch ist der unlängst aus Südamerika zurückgekehrte Dr. C. W. Abbot, ein für das Smithsonian Institut tätiger, bedeutender Himmelsphysik-Gelehrter, vom allgemeinen Erfolg dieser Studien fest überzeugt. Seine Erklärungen fangen an, großes Aufsehen in der ganzen wissenschaftlichen Welt zu erregen. Und in der Tat faßt ihre Bedeutung kaum übertrieben werden.

Es ist eigentlich ein recht veralteter Ausdruck, die Sonne einen „Firn-stein“ zu nennen, während sie vielmehr sehr wandelbar ist! Das Licht und die Wärme, welche sie sendet, schwanken in ihrer Hülle nicht nur von Jahr zu Jahr, sondern sogar von Tag zu Tag beständig. Mit größerer Bestimmtheit, als je zuvor, haben die Studien an der Himmels-warte von Calama dies festgelegt.

Ein gründliches Wissen von den Sonnenstrahlungs-Schwankungen zu bieten, war und ist auch der Haupt-zweck dieses Instituts, das sonach einzigartig dasteht.

Unstreitig ist der Wetter-Voraus-lagedienst noch heute ein ziemlich rückständiger, so sehr auch alle wich-tigen Nationen sich um seine Ver-vollkommnung bemüht haben. Dabei wertet die ganze Welt, Ver-lehrs-, Landbau- und sonstige Welt auf seine Voraussetzungen höchst an-gelegentlich.

Man hat im bisherigen Wetter-dienst von jedem Anhaltspunkt Ge-brauch gemacht, der sich finden ließ. Die Winde, die Wolken, die Feuchtig-keits-Menge in der Luft u. s. w. sind gründlich studiert worden. Aber die Menge der irtümlichen Voraus-setzungen ist beinahe sprichwörtlich geworden und hat den Sachmachern vielen Stoff geliefert.

Jedermann kann darüber aus persönlicher Erfahrung mancherlei sagen. Und solche, welche sich die Mühe nahmen, die vorherigen An-nahmen mit den nachherigen An-gelegenheiten zu vergleichen, fanden beispielsweise, daß in 20 Pro-zent der Zeit Regenfälle ganz un-erwartet kamen, oder Fröste sich ein-stellten, wo warmes Wetter amtlich vorausgesagt worden war. Die schärfsten Heben zwar nicht den Wert der richtigen Völlig auf, sind aber doch dazu angetan, zur Verheerung zu stimmen.

Ein vollkommenes Vorwissen vom Wetter würde ohne Zweifel die Herr-schaft des Menschen über die Natur ganz enorm steigern! Und der erste Schritt hierzu — lagen uns die Vertreter der neuen Rich-tung — ist jedenfalls eine gründliche Kenntnis von den Sonnenstrahlungs-Schwankungen; ja dieselben können, ganz für sich allein verfolgt, min-destens das Wetter mit einer grö-ßeren Genauigkeit vorauserkennen lassen, als es mit irgend einer der bisherigen Methoden möglich war.

Herr Clayton geht so weit, zu ver-sichern, daß eben die Schwankungen der Sonnenstrahlung in Wirklichkeit das ganze Wetter beherrschen, und ihre Erforschung daher den „Wetter-schlüssel“ zur Wetterlage bietet!

Zu weiterer Vervollkommnung dieser Studien hat Dr. Abbot auch eine neue Methode erfunden, welche die nötige Zeit für die tägliche Beobachtung von je etwa 15 Stunden auf je 3 Stunden ermäßigt. Das für diesen Zweck benutzte Instrument wird Baranometer genannt. Die Erde erreicht, wird mit einem sogenann-ten Vorhelometer gemessen, welches Instrument aber durch das Lesen des es genannten bestätigt werden muß. Im übrigen ist das Wesen der Sonnenhitze noch immer eine schwierige Aufgabe und kann nicht dem Sonnenlicht-Studium dem genannten Institut noch lange zu tun geben.

Die Männer wollen immer die erste Liebe einer Frau sein. Wir Frauen sind da vernünftiger. Wir wollen nur der letzte Roman eines Mannes sein.

— Gefährlicher Rat. Frau Jobel: Was macht denn Ihre Tochter für Fortschritte im Singen? Frau Kleinmehl: Wir lassen ihr vorläufig keine Lektionen mehr geben. Zwei Dollar ist nämlich viel Geld, und der alte Professor gibt ihr dafür kaum ein halbes Stündchen!

Frau Jobel: Nehmen Sie sich doch einen jungen Gelangelehrer, die geben gewöhnlich längere Stunden!

Apoth. Karl Schmidt um \$300 bestohlen

Karl P. Schmidt, Eigentümer der Barton Hotel Pharmacy, 14. und Barney Str., meldete der Polizei, daß, während er einen Fremden be-diente, dieser ihn um einen Geld-beutel bestahl, in welchem sich \$254 Bargeld und Checks im Betrage von \$50 befanden. Den Beutel hatte er auf der Registrierkasse liegen, um das Geld auf die Bank zu bringen. Schmidt sagte, daß in dem Augen-blick, als er zur Bank gehen wollte, der Mann sein Gesicht betrat und eine Flasche „Beef, Iron and Wine“ verlangte. „Ich weiß, daß sich das Geld auf der Registrierkasse befand, ehe der Mann sein Erscheinen mach-te, vermiste dasselbe aber erst, nach-dessen er fort war. Ich glaube, der Bürsche bezahlte die Medizin mit einem Teil des von mir gestohlenen Geldes.“

Unter schwerer Beschuldigung.

Unter dem Verdacht, auf Frau Hazel Calahan, im Flomar Hotel wohnhaft, einen kriminellen Angriff gemacht zu haben, ist der Bürger-agent C. R. Thomas verhaftet und den Großschworenen überantwortet worden. Die Frau Hazel Calahan sagte, welche sich Thomas unter dem Vorgeben, ihr elliche Zeitschriften zur Ansicht vorzulegen, Zutritt zu ihrer Wohnung zu verschaffen. Ein-mal dort, machte er auf sie einen Angriff und als sie sich wehrte, ver-

Kindling im Automobil.

Ein etwa einen Monat altes Kind weiblichen Geschlechts wurde von Arthur J. March in seinem Auto ge-funden, welches er eine kurze Zeit vor einem Hause an der Westdixie Avenue stehen gelassen hatte. Bei dem unglücklichen Geschöpf in das Automobil gelegt hatte, ist March der Polizeistation. Der Findling wird jedenfalls Aufnahme in der Kinderbewahranstalt finden.

Tägliche Omaha Tribüne Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.



2751—Frauen Kleid in 7 Grö-ßen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustweite. Größe 38 be-nötigt 5 1/2 Yards 36-zöll. Material. Der Rock ist am unteren Ende unge-fähr 1 3/4 Yards weit. Preis 10c.

2886—Frauen Hauskleid in 7 Grö-ßen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustweite. Größe 38 be-nötigt 6 Yards 36-zöll. Material. Der Rock ist am unteren Ende unge-fähr 2 1/2 Yards weit. Preis 10c.

3012—Mädchen Kleid in 4 Grö-ßen: 8, 10, 12 und 14 Jahren. Grö-ße 10 benötigt 3 1/2 Yards 44-zöll. Material. Preis 10c.

3002—Mädchenkleid in 5 Grö-ßen: 4, 6, 8, 10 und 12 Jahren.

Größe 8 benötigt 2 1/2 Yards 44-zöll. Material. Preis 10c.

3024—Frauen Unterkleider in 4 Grö-ßen: klein, 32-34; mittelgroß, 36-38; groß, 40-42; extra groß, 44-46 Zoll Brustweite. Für die ge-wöhnliche Größe benötigt man 3 1/2 Yards 36-zöll. Material. Preis 10c.

3014—Ein schickes Kleid in 3 Grö-ßen: 16, 18 und 20 Jahren. Größe 18 benötigt 3 3/4 Yards 54-zöll. Material. Der Rock ist am unteren Ende ungefähr 1 1/4 Yards weit. Preis 10c.

3011—Mädchenkleid in 4 Grö-ßen: 4, 6, 8 und 10 Jahren. Größe 8 benötigt 3 1/2 Yards 27-zöll. Material. Preis 10c.

3019-3022—Frauentohm. Stu-je 3019 in 7 Grö-ßen: 34, 36, 38, 40, 42, 44 und 46 Zoll Brustweite. Mod 3022 in 7 Grö-ßen: 22, 24, 26, 28, 30, 32 und 34 Zoll Taillenum-weite. Für die gewöhnliche Größe ge-bräuhrt man 7 1/2 Yards 38-zöll. Ma-terial. Der Rock ist am unteren En-de ungefähr 2 Yards weit. Zwei verschiedene Muster, jedes 10c.

3001—Kinder Mantel und Kappe — in 4 Grö-ßen: 2, 3, 4 und 5 Jah-ren. Größe 2 benötigt 1 1/2 Yards 54-zöll. Material für den Mantel und 1/2 Yards 32-zöll. Material für die Kappe und 1/2 Yards Futter. Preis 10c.

Zu bestellen durch: Tägliche Omaha Tribüne, 1507-1509 Howard Str., Omaha, Neb.

Schiffskarten nach Europa Reisepässe

Die Tägliche Omaha Tribüne hat ein Departement für Schiffskarten nach und von Europa und Reisepässen eingerichtet.

Sie hat die Vertretung für die Holland-Amerika Linie und die Norwegische Amerika - Linie übernommen und ist bereit, Schiffskarten nach allen Teilen Europas zu verkaufen.

Auskunft für Leute, welche sich Reisepässe verschaffen müssen, wird bereitwilligst geliefert.

Die Holland-Amerika Linie fährt von New York nach Rotterdam, legt aber auch in Boulogne, Frankreich, an. Nichteingebürgerte Deutsche können nach Rotterdam fahren und von dort aus sehr leicht nach allen Teilen Deutschlands und Süddeutschlands reisen.

Norddeutschen ist die Norwegisch-Amerika Linie zu empfehlen, die von New York nach Bergen, Norwegen, fährt und die Passagiere von Bergen mit der Bahn nach Kopenhagen, Dänemark, weiter befördert, von wo aus sie leicht nach Deutschland kommen können.

Staatsangehörige der Alliiertenstaaten können mit der Holland-Amerika Linie nach Boulogne, Frankreich, fahren und von dort aus leicht nach den südeuropäischen Staaten gelangen.

Ausland kann mit der Norwegisch-Amerika Linie erreicht werden.

Wir können alle Schiffskarten nach allen Punkten verkaufen und zwar an amerikanische Bürger oder Nichtbürger irgend einer Nationalität, wodurch es diesen ermöglicht wird, von günstigen Punkten in Europa aus die Weiterreise nach ihrer Heimat fortzusetzen.

Auskunft über die Erlangung von Reisepässen bereitwilligst erteilt; ebenso jede er wünschte Aus-kunft über Schiffskarten.

Schiffskarten-Abteilung
Tägliche Omaha Tribüne
Telephon Dylar 340
1507 Howard Straße, Omaha, Nebraska

Brandeis Stores
BASEMENT
Frauen und Kinder Unterkleider

- Baumwollgestrichte Frauen Union Suits, mit Dutt Halsauschnitt, Ellbogen Veredel, niedrigen Hals, ärmellos, in Anzeilänge, Größen von 34 bis 44, per Suit **1 69**
- Baumwollgestrichte Frauen Bests und Beinkleider, Bests mit hohem Hals und langen Ärmeln, Beinkleider in Anzeilänge, Größen von 34 bis 44, per Stück **1 00**
- Baumwollene, leicht gestrichelte Knaben Union Suits, creamfarben, in Größen von 24 bis 34, per Suit **85c**
- Baumwollgestrichte Kinder Union Suits, für Knaben in cream und silber, Mädchen in weiß und cream, Größen von 3 bis 16 Jahre, per Suit **1.25**
- Kinder Union Suits, gestrichelte Best, hoher Hals, lange Ärmel, gestrichelt, in Größen von 2 bis 12 Jahre, per Suit **1 00**
- Kaufhandelschule — Schwarzwollene Kinder Kaufhandelschule, per Paar **15c**

Korsette Spezialpreis für Freitag
Die Basement Corset Abteilung bietet am Freitag Ersparnisse, die für jene sehr wichtig sind, die etwas auf Sparfamkeit halten.

Korsette für starke Figuren
Korsette für starke Figuren, aus schwerem Contil gemacht, gut ge-fügt und über den Hüften verläuft, mittelhoch über der Schlußlinie und lang her-den Hüften, für **2.95**

Korsette in schweren rosa Material, mittelhohes Oberteil, lange Hüften, extrastreuer Frontstab, für **1 00**

Kinder Unterwaas, Cambrie, mit angenähten Strumpf, höher, Größen 1 bis 16 Jahre **50c**